



vora. Mitten in seinem Heerlager suchte er den Feind seines Vaterlandes auf. Leider traf sein Delir nur den Schreiber, statt des Königs. Er wurde ergreift und vor den König gebracht, wo er seinen Ordensbuch einwarf und, wie uns Louis erzählt, sagte er zu dem Könige: „Ich bin Römer.“ Als Feind wollte ich den Feind töten. Zu sterben hab ich nicht weniger Mut, als zu morden. Tapfer handeln, männlich leiden, das ist töricht. Nicht der Einige bin ich, der solches gegen Dich sich vorgesetzt; alle außer mir streben nach gleicher Ehre. So gürte Dich denn zu diesem Wagnis, jede Stunde um Dein Leben zu kämpfen, Schwert und Feind an Deines Heiles Schwert zu haben! Das ist der Krieg, den das junge Rom Dir ankündigt! Kein Streiter, keine Schläger hast Du zu fürchten. Die allein wird es achteln!“ Wer den Römer Orsini verdammt, der muß auch den Römer Scavola verdammen. Welcher Unterkunft ist zwischen Vernon und Napoleon? Vernon's Herr stand vor Rom, Napoleon's Herr steht in Rom. Vernon wollte Rom unterjochen, Napoleon hat es unterjocht.

Wollig abzuschmäht und schwachlung ist es, was alle unsere englisch-amerikanischen Webschläger sich beweisen, dem Publikum aufzuwenden, daß Orsini an Napoleon einen Brief geschrieben habe, in dem er bekannt, daß er unter seiner F. in dem Meutelwort das Wort rede, obwohl er selbst durch einen traurigen Gesetzeskund verletzt worden, den Mordversuch vom 14. Januar ins Werk zu setzen. — Ist dieser Brief nicht augenscheinlich das Nachspiel von Napoleon selbst?

— Die Botschaft der Carbonarier, deren

Mitglied Napoleon unter dem Namen Luigi früher selbst war, sante an ihn eine Schrift mit dem Todtenkopf, damit er seinen ehemaligen Freund begnade. Eugenie sitzt in Ohnmacht, als Napoleon ihr lächelt, das furchtbare Schreien der italienischen Bevölkerung zeigt. — Napoleon kann Orsini ganz wohl von früherhin, er war mit ihm zugleich Flüchtling in England, wo Napoleon einmal in einer Versammlung der Flüchtlinge prahlte, in welcher Orsini Biepräsident war. Damals bat auch der alte Napoleon den reichen Orsini angerumpft, und dieser Orsini sah sich nach seinem mutigen Benehmen vor Napoleon demütigend. Dieser Orsini, der im Gefängnis gefangen hat: „Napoleon ist verloren“, von dem er weiß, daß er von den Carbonari zum Tode verurtheilt ist und von dem er in öffentlicher Gerichtsverhandlung sagt: „Habt Acht, was geschehen wird. Hundert Italiener haben geschworen Euren Kaiser zu treuen, die 1858 abgelaufen ist. Mein Tod beschleunigt den Tod Luigi Bonapartes!“

**Neben den Sklavenhandel** dürfen wir in Kurzem einen interessanten und umfassenden Bericht des Staatssekretärs erwarten. Aus den bis jetzt bekannten Ereignissen ist es offenkundig geworden, daß das Britische England, an der Westküste Afrikas den Sklavenhandel zu verbieten, teilweise ein aufsichtliches ist. Die meisten Amerikaner, welche englische Kreuzer auf gespannten Schlosserschiffen fanden, werden als „Rebellen“ und nach wiedersicherten Colonien gesandt und dort auf eine Reihe von Jahren zur Arbeit gezwungen. Auch bemühen sich die englischen Schiffe, amerikanische Fahrzeuge, die mit dem schauenden Negerhandel nichts gemein haben, so zu charakterisieren, daß der rechtmäßige und erlaubte Handel der Ver. Staaten noch den afrikanischen Ländern höchst feind geblitten hat. In dieser Beziehung sind manigfache Klagen im Staatsdepartement eingelaufen, die beweisen, daß viele Handlungsgesellschaften, die auch nicht den geringsten Schein einer Beteiligung an dem verächtlichen Negerhandel trugen, durch das unzureichende und unangemessene Auftreten britischer Offiziere unterbrochen wurden. Der erwartete Bericht des Herrn Goff wird alle diese Thatsachen in authentischer Weise und mit unzweifelhaften Belegen darbringen, und wahrscheinlich besonders darauf hinweisen, daß der Wehr-Abkommen-Vertrag vom 1842 seine Zwecke keineswegs erreicht hat. Um das so wünschenswerte Ziel einer vollständigen Unterdrückung des Sklavenhandels zu erlangen, wird ein Revision des Vertrags, so wie der hierlands bestehenden Besiege beigefügt derselben, notwendig werden. Aber alle, wenn auch noch so energisch ausgeführten Maßregeln der Ver. Staaten werden unzulänglich sein, so lange Frankreich auf seiner jüngst ins Leben gerufenen Politik einer Wiedereröffnung dieses Handels besteht und so lange die britischen Kolonien Weltmeisters für eine ausgedehnte Zufuhr von Negern agitieren, — welche Agitation, wie es scheint, von beiden alliierten Regierungen Widerworts nicht ungern gesetzt wird. (Dr. D.)

**Amerikanische Weine.** — Ein Committee des britischen Parlaments hat in einem Bericht die Herabsetzung des Zolles auf fremde Weine befürwortet und zwar als ein Mittel, um das Unschlagbarkeit der Unabhängigkeit zu verbüten. Bei dieser Gelegenheit wurde auf Amerika hingewiesen, welches in Kurzen eine reiche Quelle für den Weinbau sein würde. Amerikaner, die nicht so wenig von den Fortschritten des Weinbaus in den Ver. Staaten wissen, werden erstaunen, wenn sie hören, welche Fortschritte dieser Industriezweig in unserem Lande gemacht

wollen wir nachfolgend die Übersetzung dieses Gesetzes geben.

Sect. 1. Sei es beschlossen durch den Senat und das Haus der Abgeordneten der Ver. Staaten in dem versammelten Kongreß: Daß der Präsident der Ver. Staaten ermächtigt sei, ein kanadisches Regiment berittener Freiwilliger in den Dienst der Ver. Staaten zu nennen, welches durch den Staat Texas zur Vertheidigung und Beschützung seiner Grenzen angeworben werden soll und von der Zeit an wann das ganze Regiment in Dienst eingemustert ist, 18 Monate zu dienen und alle feindlichen Indianer zurückzutreiben.

Die Gouverneure, ungefähr 40 an der Zahl, sind im Begriff von Fort Verde einen Streifzug in die westlichen Gegenden zu machen und alle feindlichen Indianer zurückzutreiben.

Die State Gazette sagt, daß sie durch den Staatssekretär beantragt sei zu sagen, daß der Gouverneur von Praktikern seinen Auftrag erhalten habe, Truppen zur Vertheidigung der kanadischen Grenz anzuwerben.

Die verschiedenen Abteilungen des 2. Cavalierieregiments, welche in den Forts Clark und Dodge und im Camp Verde liegen, haben Befehl zum Marsch nach Fort Verde erhalten und werden direkt schon auf den Marsch dahin sich besetzen. Jeder dieser Posten wird provisorisch mit 25 Mann Infanterie besetzt. Nach der Tex. Stig. soll assiziert werden.

Die H. Howard & Co. legen den Contract

für den Transport der Lebensmittel für diese Truppen. Bis Fort Leavenworth wird der Marsch 2 Monate dauern. Dort werden

Howard & Co. ihre Wagen und Ge

spann zu verkaufen und mit den Zulieferern,

die alle Mexikaner sind, zu Pferde zurückzukehren.

— Alle in englischer Sprache herausgegebenen kanadischen Zeitungen, die uns bis jetzt zu Hause gekommen sind, teugen sich vor dem Humboldt der „Revolts“, während selbst deutliche religiöse Zeitungen (des Nordens), protestantische wie katholische, sich offen dagegen aussprechen. Wenn die Amerikaner uns so oft als Ungläubige ansehen, kann

sicherlich kein Mensch mehr sein, der

christlich oder zum Dienst untauglich macht,

und sich nicht innerhalb 10 Tagen wieder ein

tangliches Pferd verschafft, so soll ein solcher Soldat von dieser Zeit an, bis er sich wieder

einem Pferd verschafft, nur die Bezahlung eines

gemeiner Infanteristen erhalten.

Sect. 2. Ferner sei es beschlossen, daß die Offiziere, Musketen, Huskymen und Gemeinen eines solchen Regiments, sobald sie in den Dienst der Ver. Staaten eingemustert sind, den Regeln und Artikeln des Kriegsregimentes unterworfen sind. Sie sollen auf Kosten der Ver. Staaten bewohnt werden, in der Art wie der Präsident bestimmen wird. Sie sollen dieselben Nationen und Bewilligungen irgend einer Art, einschließlich der Kleidung, erhalten und denselben Gefügen und Bedingungen unterworfen sein, wie diese für die jetzt im Dienst stehenden Cavalierieregimenten bestehen; aber kein Feldoffizier soll für eine größere Anzahl Pferde Hausrage erhalten, als er von Zeit zu Zeit im aktiven Dienst hat. Kein Sold noch irgend eine Lieferung soll an das Regiment abgegeben werden, bis dieses Pferd in den Dienst aufgenommen ist; aber jeder Offizier und Soldat soll für jede 20 Meilen, die er von seinem Aufenthaltsort bis zum Einmusterungsplatz zu reisen hat einen Tag Sold und Nationen beanspruchen können.

Die übrigen 3 Sectionen beziehen sich auf das Gefecht der zwei Regimenter Freiwilliger zur Unterdrückung der Unruhen in Utah, zur Beschaffung von Arrestanten und Empfangszügen und zur Unterdrückung der Indianerfeindseligkeiten an den Grenzen.

Wir sind beauftragt, Gustavus Driss als Can-

didaten für das Amt eines Clerk des District Court bei der bevorstehenden August-Wahl anzutragen.

We are authorized to announce GUSTAVUS

DRISS as a candidate for the office of Clerk of the District Court at the ensuing August election.

Wir sind beauftragt, Julius Rose als Can-

didaten für das Amt eines Clerk des County Court am 29. August-Wahl anzutragen.

We are authorized to announce JULIUS ROSE

as a candidate for the office of Clerk of the County Court at the ensuing August election.

Wir sind beauftragt, William Rose als Can-

didaten für County Treasurer bei der nächsten Wahl anzutragen.

We are authorized to announce WILLIAM

ROSE as a candidate for the office of

Assessor and Collector at the ensuing election.

Wir sind beauftragt, W. Ludwig als Can-

didaten für County Treasurer zur nächsten Wahl anzutragen.

We are authorized to announce WILHELM

ROSE as a candidate for the office of

Assessor and Collector at the ensuing election.

Wir sind beauftragt, W. Ludwig als Can-

didaten für County Treasurer zur nächsten Wahl anzutragen.

We are authorized to announce WILLIAM

ROSE as a candidate for the office of

Assessor and Collector at the ensuing election.

Wir sind beauftragt, W. Ludwig als Can-

didaten für County Treasurer zur nächsten Wahl anzutragen.

We are authorized to announce WILHELM

ROSE as a candidate for the office of

Assessor and Collector at the ensuing election.

Wir sind beauftragt, Heinrich Fischer als

Candidat für Wiederauflösung als County Treas-

urer bei der nächsten August-Wahl anzutragen.

We are authorized to announce HEINRICH

FISCHER as a candidate for the office of

Treasurer at the next August election.

Wir sind beauftragt, C. F. Blum als Can-

didat für County Treasurer zur bevorstehenden Wahl anzutragen.

We are authorized to announce CARL

FRITZ BLUM as a candidate for the office of

County Treasurer at the next August election.

Wir sind beauftragt, Valentin Horne als

Candidat für das Amt eines County Commissioners

anzutragen.

We are authorized to announce VALENTIN

HORNE as a candidate for the office of

Commissioner at the next August election.

Wir sind beauftragt, J. S. Burt als

Candidat für das Amt eines County Commissioners

anzutragen.

We are authorized to announce JAMES

BURT as a candidate for the office of

Commissioner at the next August election.

Wir sind beauftragt, J. S. Burt als

Candidat für das Amt eines County Commissioners

anzutragen.

We are authorized to announce JAMES

BURT as a candidate for the office of

Commissioner at the next August election.

Wir sind beauftragt, J. S. Burt als

Candidat für das Amt eines County Commissioners

anzutragen.

We are authorized to announce JAMES

BURT as a candidate for the office of

Commissioner at the next August election.

Wir sind beauftragt, J. S. Burt als

Candidat für das Amt eines County Commissioners

anzutragen.

We are authorized to announce JAMES

BURT as a candidate for the office of

Commissioner at the next August election.

Wir sind beauftragt, J. S. Burt als

Candidat für das Amt eines County Commissioners

anzutragen.

We are authorized to announce JAMES

BURT as a candidate for the office of

Commissioner at the next August election.

Wir sind beauftragt, J. S. Burt als

Candidat für das Amt eines County Commissioners

anzutragen.

We are authorized to announce JAMES

BURT as a candidate for the office of

Commissioner at the next August election.

Wir sind beauftragt, J. S. Burt als

Candidat für das Amt eines County Commissioners

anzutragen.

We are authorized to announce JAMES

BURT as a candidate for the office of

Commissioner at the next August election.

Wir sind beauftragt, J. S. Burt als

Candidat für das Amt eines County Commissioners

anzutragen.

We are authorized to announce JAMES

BURT as a candidate for the office of

Commissioner at the next August election.

Wir sind beauftragt, J. S. Burt als

Candidat für das Amt eines County Commissioners

anzutragen.

We are authorized to announce JAMES

BURT as a candidate for the office of

Commissioner at the next August election.

Wir sind beauftragt, J. S. Burt als

Candidat für das Amt eines County Commissioners

anzutragen.

We are authorized to announce JAMES

BURT as a candidate for the office of

Commissioner at the next August election.

Wir sind beauftragt, J. S. Burt als

Candidat für das Amt eines County Commissioners

Ges. Agentur  
N. Y. S. 13

M. P. Morris

Tagen, das man

Sip auf öffent-

zu nehmenden, das

er klägt sein, was

der Fall einzige-

auslösung zu

Neige von 18

er Captain an,

a Brief an den

in welchem er

ausgebildet (auf

die) nach einem

in viele weisste

die sich ge-  
zurückzulegen,

zu lassen, in Beleidigung

die dagegen zu

lasse durch die

ie Philadelphia

nicht ohne zu

in viele weisste

die sich ge-  
zurückzulegen,

zu lassen, in Beleidigung

die dagegen zu

lasse durch die

entweder dem

sich aus-

zurückzulegen,

zu lassen, in Beleidigung

die dagegen zu

lasse durch die

entweder dem

sich aus-

zurückzulegen,

zu lassen, in Beleidigung

die dagegen zu

lasse durch die

entweder dem

sich aus-

zurückzulegen,

zu lassen, in Beleidigung

die dagegen zu

lasse durch die

entweder dem

sich aus-

zurückzulegen,

zu lassen, in Beleidigung

die dagegen zu

lasse durch die

entweder dem

sich aus-

zurückzulegen,

zu lassen, in Beleidigung

die dagegen zu

lasse durch die

entweder dem

sich aus-

zurückzulegen,

zu lassen, in Beleidigung

die dagegen zu

lasse durch die

entweder dem

sich aus-

zurückzulegen,

zu lassen, in Beleidigung

die dagegen zu

lasse durch die

entweder dem

sich aus-

zurückzulegen,

zu lassen, in Beleidigung

die dagegen zu

lasse durch die

entweder dem

sich aus-

zurückzulegen,

zu lassen, in Beleidigung

die dagegen zu

lasse durch die

entweder dem

sich aus-

zurückzulegen,

zu lassen, in Beleidigung

die dagegen zu

lasse durch die

entweder dem

sich aus-

zurückzulegen,

zu lassen, in Beleidigung

die dagegen zu

lasse durch die

entweder dem

sich aus-

zurückzulegen,

zu lassen, in Beleidigung

die dagegen zu

lasse durch die

entweder dem

sich aus-

zurückzulegen,

zu lassen, in Beleidigung

die dagegen zu

lasse durch die

entweder dem

sich aus-

zurückzulegen,

zu lassen, in Beleidigung

die dagegen zu

lasse durch die

entweder dem

sich aus-

zurückzulegen,

zu lassen, in Beleidigung

die dagegen zu

lasse durch die

entweder dem

sich aus-

zurückzulegen,

zu lassen, in Beleidigung

die dagegen zu

lasse durch die

entweder dem

sich aus-

zurückzulegen,

zu lassen, in Beleidigung

die dagegen zu

lasse durch die

entweder dem

sich aus-

zurückzulegen,

zu lassen, in Beleidigung

die dagegen zu

lasse durch die

entweder dem

sich aus-

zurückzulegen,

zu lassen, in Beleidigung

die dagegen zu

lasse durch die

entweder dem

sich aus-

zurückzulegen,

zu lassen, in Beleidigung

die dagegen zu

lasse durch die

entweder dem

sich aus-

zurückzulegen,

zu lassen, in Beleidigung

die dagegen zu

lasse durch die

entweder dem

sich aus-

zurückzulegen,

zu lassen, in Beleidigung

die dagegen zu

lasse durch die

entweder dem

sich aus-

zurückzulegen,

zu lassen, in Beleidigung

die dagegen zu

lasse durch die

entweder dem

sich aus-

zurückzulegen,

zu lassen, in Beleidigung

die dagegen zu

lasse durch die

entweder dem

sich aus-

zurückzulegen,

zu lassen, in Beleidigung

die dagegen zu

lasse durch die

entweder dem

sich aus-

zurückzulegen,

zu lassen, in Beleidigung

die dagegen zu

lasse durch die

entweder dem

sich aus-

zurückzulegen,

zu lassen, in Beleidigung

die dagegen zu

lasse durch die

entweder dem

sich aus-

zurückzulegen,

zu lassen, in Beleidigung

die dagegen zu

lasse durch die

entweder dem

sich aus-

zurückzulegen,

zu lassen, in Beleidigung

die dagegen zu

lasse durch die

entweder dem

sich aus-

zurückzulegen,

zu lassen, in Beleidigung

die dagegen zu

lasse durch die

entweder dem

sich aus-

zurückzulegen,

zu lassen, in Beleidigung

die dagegen zu

lasse durch die

entweder dem

sich aus-

zurückzulegen,

zu lassen, in Beleidigung

## Auzeigen.

**Ferguson & Brother**

bieten ihren wohlliebten Waarenverkauf zum Verkauf an:

Unter andern Sachen sind jetzt empfohlen: Weiße Bohnen zum Eßen und Pflanzen, getrocknete Pfäulchen, seine Chocolade, Sardinen, und Käse.

Griesmehl, Starkeweiß in Paketen für Backwaren u.

Grauen und Sago, Molasses, Schweinefett, Mehl, Käse, Thee, Zucker und andere Grocerieswaren.

Saftkorn und Samenreiche.

Wünschen Sie zu engagieren, um Holz von Bexley nach San Antonio zu kaufen. [19]

New-Braunfels, 1. April 1858.

**G. Struve's Weltgechichte.**

Die ersten Bücher dieses Werkes, enthaltend die Geschichte des Alterthums vom Anfang der Geschichte bis zum Ende des westromischen Reiches sind vollendet und bei der unterzeichneten Expedition schon gebunden in böhmen.

Der Band enthält 8 Hefte oder 32 Druckbogen. Preis 82.

Wiederholer erhalten einen angemessenen Rabatt.

P. Neu, 85 Chrystiestreet.

G. Struve.

Die einzige deutsche Ackerbauschrift

in den Ver. Staaten ist jetzt das „Auer Journal“ herausgegeben von Mohr und

Treiter, in Allentown, Pa. Dasselbe ist bestellt für den Monat Juni erhalten und enthalten wird der Artikel über allelei gemeinnützige Gegenstände für Feldmesser und

die Frau. — Der „Economist“ ist be-

reit mit dem „Auer Journal“ verschmolzen, so daß dieser natürlich so geschriften

ist und immer verbessert werden kann. Es

kann in dieser Office eingesehen werden.

**J. Landa.**

**Schwader-Pick, Beer, Gartensämen-**

reien, Milch, Chinesische Kartoffeln.

[17] **J. Landa.**

**Ziegen**

eine Herde oder einzeln zu verkaufen. Das

Nähere bei

**Wittwe Gehring.**

Zu verkaufen oder zu verrenten

ein Haus und Studio. Näheres bei

**Wittwe Gehring,**

in der Seguinstraße.

**Zu verrenten.**

Das in der Seguinstraße unten Herr. Ja-

cob Schmitz legt vor und haupts, dem

mindestjährigen Carl Elmerdorff geboren, im

jahrwies oder auch aus 8 Jahren zu vermiet-

ben. Näheres bei

**Bardenwerper.**

**Pentenrieder u. Biersch,**

**San Antonio, Texas,**

vergessen die an ihre Geschäftsfreunde, die

Herrren Büttel & Ritting in München, für

hier wohnende Personen gemacht Zahlungen

ohne Abzug sofort nach Eingang der An-

zeige baute. [18-19]

Wilhelm und Dr. Koide aus

dem Herzogthum Braunschweig, welche

wenn sie noch am Leben sind, sich in Fried-

richsburg oder sonst in Texas aufzuhalten

sollen, werden gebeten, ihrem Bruder Ferdinand

Koide in Braunschweig vor ihrem Aufent-

halte Nachricht zu geben.

Joseph Martin Huber, aus dem

Land Sachsen, in der Schweiz, in im Jahre

1854 in New York gelandet, und wurde dort

von seinen Eltern und Geschwistern getrennt,

von denen er seither nichts mehr in Erfah-

rungring gebracht hat. Er bitte deshalb alle

Menschenfreunde, welche von den Vermissten

Kunde haben, ihm solche unter folgender

Adresse zulassen zu lassen: G. Adam

Klamer, Beaver Meadow P. O., Carbon

Co., Pa.

**James M. Edney,**

COMMISSION MERCHANT,

50 John Street N. Y.

Boys and Servants every kind of merchandise

for 25 per cent. Commission. Refers to Govs.

Swain and Morehead, Rev. C. F. Deems, Hon.

W. A. Graham, N. C. and Brown & McMiller,

Washington, News and Ch. Advocate, Galveston

and others. Dealer in Pianos, Melodeons,

Organs, Harps, Guitars, Music, Sewing Mach-

ines, Iron Safes, Pumpas, Garden Engines &c.

A printed list of all the different makers, kinds

and prices sent free. Publisher of an elegant

biograph "HICKORY NUT FAIR," N. C., (81)

and the "Cheerful Physician: or, Indian Guide

to Health." This invaluable family adviser

should be in every house. It treats of all the

seas, has a copious glossary and prescribes the

remedies from nature's bounteous stores, for all

our infirmities and misfortunes. It is printed on

fine white paper, handsomely bound, fourth

edition, 300 pages, and is mailed free for one

dollar. New Rosewood Pianos, \$150.

23

**Rudolph Wipprecht,**

**Hydropathischer Arzt**

Wohnung: Im Hause des Hrn. Roggenbach,

Kirchstraße. [10]

Große Auswahl von

**Sommerzeugen**

nebst vielen andern Artikeln billig bei

W. Weigel.

**Frank Leslie's**

deutsche Zeitung.

**Illustrierte Zeitung.**

Seit dem 22 August erscheint die

selbe regelmäßig jeden Samstag.

Preis einer Nummer nur 5 Cents

oder \$2.50 p. Jahr.

Ohne Vorauszahlung wird kein Blatt

verschickt.

Agenten erhalten guten Rabatt, sie

müssen ihren Bestellungen über 3 Stück

des Betrags beifügen, sonst werden diese nicht

berücksichtigt.

Jede Nummer enthält etwa 20 inter-

essante Illustrationen, Novell-

en, Erzählungen, Berichte aus den Lande-

und Auslande, Mittheilungen über die inter-

essantesten Begebenheiten etc. [19, 8]

Beim Unterzeichneten ist immer Leder für

Sattler, Schuhmacher und Täckler zu haben,

so wie Pelzwaren in Bären, Ziegen, Pantser

und verschiedenen anderen Arten für Kürschner.

**G. Pfeiffer,**

Loh- und Weißgerber.

100

Abonnenten auf die Neu-Braun-

felsche Zeitung, welche schon längere

Zeit im Rückstand mit ihren befreit-

enden Zahlungen sind, werden in

händig erachtet und werden in